

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1861

235 (5.10.1861)

Beilage zu Nr. 235 der Karlsruher Zeitung.

Samstag, 5. Oktober 1861.

Deutschland.

Stuttgart, 3. Okt. Der „Sch. Kr.“ schreibt: Heute Vormittag ging eine Truppe von 40 Mann österr. italienischer Soldaten nach der ihnen angewiesenen Garnison Mainz hier durch; so viel verlaute, seien es Lombarden, Toskaner, Modeneser und Neapolitaner, die von der piemontesischen Armee desertirt sind.

Wiesbaden, 2. Okt. (Zeit.) Der Verein deutscher Fürsten und Edelleute zum Schutze deutscher Einwanderer in Texas hat gestern im Victoria-Hotel dahier eine Sitzung gehalten, um die Auflösung des Vereins, der hier sein Domizil hat, vorzubereiten. Die Versammlung soll aber nicht beschlußfähig gewesen sein und deshalb die öffentliche Berufung einer Generalversammlung nach Maßgabe der Gesellschaftsstatuten in Aussicht stehen. Die Zwecke, welche der Verein verfolgte, sind bekanntlich nicht erreicht worden, wohl aber haben die Aktionäre den größten Theil ihrer Kapitalien eingebüßt. Man sagt uns, daß dieser bedauerliche Ausgang des Unternehmens veranlaßt worden sei einestheils durch den die Ansiedlungen erschwerenden Krieg mit den Indianern und Mexikanern, andererseits durch das scharfe Kritik verdienende Verfahren der amerikanischen Beamten und Agenten des Vereins. In jedem Fall sind mehr noch als die Aktionäre des Vereins die armen Auswanderer zu beklagen, welche Leben oder Vermögen verloren haben. Dieselben waren meistens Landleute, die in ihrer deutschen Heimat eine, wenn auch nicht glänzende, so doch behagliche Existenz hatten und ihre Sehnsucht nach den Texas'schen Reichthümern mit schwerer Heimsuchung bezahlten. Mehr als die Hälfte der Auswanderer ist bis jetzt dem Krieg und dem Klima erlegen.

Lübeck, Ende Sept. (Dtsch. Bl.) Auf den Antrag der Ältesten der Ämter (Zünfte) in Lübeck, welche, wie es scheint, durch „zeitgemäße Reformen“ der Gewerbefreiheit vorbeugen wollen, hat der Senat eine Verordnung über „Aufhebung verschiedener Satzungen in den hiesigen Handwerkszünften und Ämtern“ erlassen.

Italien.

Turin, 29. Sept. Die Schrift des Padre Passaglia, die zu Florenz erschienen ist, hat den Titel: „pro causa italica, ad episcopos catholicos, autore presbytero catholico.“ Die „Opinione“, welche von Passaglia sagt, daß er stets als einer der gelehrtesten und ausgezeichnetsten Theologen der katholischen Kirche anerkannt worden sei, fügt noch besonders hinzu, daß Passaglia der Theologe war, welcher vom Paps zur Aufstellung und Verteidigung des Dogmas von der unbefleckten Empfängnis beigezogen war. Obwohl er entschieden die weltliche Herrschaft verwirft, ist er doch sichtlich mehr von seiner Orthodoxie besorgt, als Viviani, steht voll Bibel-sprüche und verläugnet den Jesuiten nicht, welchem Orden er früher angehörte.

Vermischte Nachrichten.

F. Vom Rhein, 1. Okt. Eine recht sinnige Gabe zur Krönungsfeier Sr. Maj. des Königs von Preußen hat der Geh. Archivrat und Hausarchivar Sr. Majestät, Dr. Traugott Märdler, so eben erscheinen lassen. Es sind die „Wahlsprüche der Hohenzollern“.

Während die Geschichtsforschung meist nur in großen Zügen die Saat blutiger Kriege, kluger Erwerbungen, glänzender Verwaltungshandlungen bezeichnend, während aus den ältesten Zeiten und den kleinen Anfängen großer Herrschaftsglechter auch diese nur die seltene Frucht mühevoller Suchens sind, welches der Verf. bei dem königlichen Werke der Monumenta Zollerana selbst betätigt hat, so tritt hier die ureigenste Empfindung und Ansicht der Herrscher gleichsam ihrer selbst unbewußt in die Kreise einer späteren Nachwelt ein.

Wenn ein großer, fühner oder frommer Gedanke die Brust bewegte, zur Marime des Handelns erhoben wurde, — hier fand er in kurzer Aufzeichnung als sinniger Wahlspruch, oder als geistreiche Devise seinen Ausdruck, und es ist gewiß kein vergebliches Bemühen, diesen Andeutungen bei Nachforschung nach dem Charakter der einzelnen Persönlichkeiten nachzugehen.

Die Auffindung solcher Wahlsprüche, wie klein auch ihre Zahl sein möge, ist fast noch schwieriger, als die Nachforschung nach schriftlichen Urkunden. Denn hier sind es nicht die Schränke der Archive allein, welche geöffnet werden müssen; es ist die gesammte Alterthumsforschungslehre, deren Hilfe in Anspruch zu nehmen ist: Münzen müssen gelesen, Wappen aufgeschlüsselt, Spruchbänder entziffert werden; — oft genug gibt selbst ein Siegeltring, eine mit einem Eumant aufgesetzte Scheibe das einzige Licht in den Schattigen dieser Forschung.

Und da ist denn doppelt erfreulich, wenn solche Stufen aus denselben ans Licht gebracht sind; und dieses Verdienst kann sich der Verf. in so reichem Maße zuschreiben, daß auch für den Laien in antiquarischen Dingen seine Festschrift eben so anregend sein dürfte, als einst das Werk des geistreichen v. Radowitz war.

Wir wollen nur einige jener Wahlsprüche aus dieser „Fürstengeschichte in Sinnreden“ anführen. So z. B. den des ersten Kurfürsten: „Wen Gott getraut, den verläßt er nicht“, oder der seines Sohnes, des deutschen Königs: „Wir wollen den Fußstapfen unserer Eltern als fromm fürchten nachgehen“, oder sein oft nachgeahmtes: „In Gottes Gewalt hab' ich's gestalt. Er hat's gefügt, daß mich's genügt“. Oder wie kräftig tönt Christian Wilhelm's Fürstenspruch: „Vor reine Lehr, mein's Kaisers Ehr“ und mein Unterthan will ich mein Gut Blut Leib und Leben lohn!“ — wie reformationsmäßig des Markgrafen Georg von Ansbach Spruch: „Eher Kopf ab, als von der Lehr absehn!“

Wie zart und fromm der Landgräfin Hedwig Sophie: „De rien n'a peur, quiconque à Dieu se fie“, oder Sophien Charlottens, der ersten Königin von Preußen: „Mon devoir fait mon plaisir“.

Wir glauben nicht nöthig zu haben, diese Beispiele zu vermehren, um auf das Passende und Anzuehende dieses schönen Festgeschenkes die Aufmerksamkeit hinzulenken.

(Aus dem badischen Oberlande, 30. Sept. (Zur Frage über die Neugehaltung des Volksschulwesens.) Sicherm Benehmen nach haben die evang. Lehrer an den Volksschulen in den Distrikten Schopfheim, Lörrach, Müllheim, Frei-

burg und Emmendingen bei dem groß. Oberkirchenrath, der zur Zeit noch die evang. Oberschulbehörde bildet, ihre Wünsche und Ansichten über die Neugehaltung des Volksschulwesens in einer umfassenden Eingabe dargelegt, deren Hauptinhalt wir hier kurz andeuten wollen.

Die evang. Lehrer der gedachten Bezirke glauben es sich und den ihnen anvertrauten Schulen schuldig zu sein, zu erklären, daß nicht Alles, was einzelne Lehrer anstreben oder verlangen, als Ausdruck des ganzen Standes betrachtet werden dürfe. Insbesondere wollen dieselben weder einen „größern“ noch „kleinern Volksschullehrer-Ausfluß“ anerkennen, der in ihrem Namen zu handeln hätte.

Sie gestehen mit Offenheit, daß sie ihren Vorgesetzten und der Gesellschaft gegenüber eine ihres Berufes würdige Stellung wünschen, sind aber weit davon entfernt, dieselbe in einer gänzl. Trennung der Schule von der Kirche und in einer Selbstregulierung zu finden. Sie sind der Ansicht, daß zwischen den Dienern der evang. Kirche und Schule keine solche Hindernisse bestehen, die ein friedliches und gegenseitiges Wirken miteinander unmöglich machen, und haben es der Mühe werth, zu erwägen, ob die evangelischen Schulen nicht eine eigene, ihren Verhältnissen entsprechende Organisation und Oberbehörde erhalten sollten. Sie wollen nicht von der Erthaltung des Religionsunterrichtes entbunden werden, und erklären, daß es der Geistesfreiheit unmöglich sei, denselben in allen drei Abtheilungen und in allen Klassen der Volksschule allein zu erteilen.

Eben so entschieden sprechen sie sich gegen Kommunal-schulen aus und glauben, daß die Gemeinden seit 1835 zur Genüge bewiesen, daß sie keine Kommunal-schulen wollen, weil in der Regel der Gewinn gering sei, im Vergleich zu den Unbequemlichkeiten, welche diese Schulen für beide Theile notwendig im Gefolge haben. Die Kommunal-schulen würden den Partheischulen Thor und Thüre zum Nachtheil der Volksschulen öffnen.

Neben den wirklich praktischen Vorschlägen, wodurch dem Lehrer eine seines Berufes würdige Stellung gesichert würde, folgen noch andere, welche die Bildung und Fortbildung des Lehrerstandes und die Interessen desselben ins Auge fassen. Die Schrift erhält zum Schluß noch dadurch eine besondere Weihe, daß die Lehrer der gedachten Bezirke sich bereit erklären, den doppelten Beitrag in die Wittwen- und Waisenkasse zu bezahlen, damit es möglich werde, den Lehrerewitwen einen Gehalt von jährlich einhundert Gulden zu bezahlen und die Waisengehalte hiernach zu berechnen. Möchten die übrigen Lehrer wenigstens in diesem Punkte mit ihren Kollegen einig sein!

— Wien, 30. Sept. In dem neuen Heirathsreglement für die österreichische Armee ist der Kautionsbetrag, welcher für sämtliche Offiziere vom Obersten abwärts, sowie für alle in gleichem Rang stehenden Militärparteien gilt, auf das Doppelte, von 6000 fl. auf 12,000 fl., erhöht worden. Offiziere des Generalstabs dürfen fortan vor vollendetem 30. Lebensjahr unter keiner Bedingung heirathen; Offiziere anderer Truppentheile haben, falls sie sich vor dem erwähnten Termin verheirathen, die doppelte Kautions-, d. h. 24,000 fl., zu erlegen. Der Status ist derselbe wie im früheren Reglement geblieben, so daß bei jedem Truppentheile höchstens ein Sechstel des Offizierkorps verheirathet sein darf.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. J. Herm. Kroenlein.

Bekanntmachung und Aufforderung.

Die Vereinigung der Grund- und Pfandbücher der Gemeinde Geislingen, Bez.-Amts Waldshut, betreffend. 3.6.756. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungsblatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes getrichen würden. Der Rechtsgrund der angegebenen Forderungen, welche in das Landpfandbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist. Geislingen, den 25. September 1861.

Das Pfandgericht.
Bürgermeister Müllhaupt.

Der Vereinigungskommissär:
Joes.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.		Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
I. Einträge im Grundbuch Band I.											
28. April 1811,	54	Karl Müllhaupt von Geislingen,	Fidel Württemberg v. Geislingen,	46	—	25. Jan. 1829,	178	Johann Weissenberger von da,	Silvester Weissenberger, Kammma-	396	—
28. Juni	60	Johann Redermann von da,	Johann Müllhaupt von da,	77	—	dto.	181	Kaver Maier von da,	Derfelbe,	55	—
17. Oktbr.	67	Anton Müllhaupt von da,	Konrad Müllhaupt von da,	260	—	III. Einträge im Unterpfandbuch Band I.					
30. März 1812,	71	Konrad Maier, Seilers, von da,	Maria Redermann Wittve von da,	72	—	19. Febr. 1816,	33	Konrad Bercher von da,	die Kinder des Anton Binfert v. Hei-	46	46
dto.	72	Derfelbe,	Derfelbe,	25	—	24. Novbr. =	37	Michael Maier, alt, von da,	Rosalia Manz v. Geislingen,	209	33
dto.	73	Derfelbe,	Derfelbe,	45	—	25. =	38	Johann Müllhaupt, jung, von da,	Johann Müllhaupt's Kind von da,	623	30
74	74	Karl Manz, jung, von da,	Derfelbe,	42	—	6. Dezbr. =	39	Derfelbe,	Katharina Maier von da,	160	—
75	75	Anton Müllhaupt, Küfer von da,	Derfelbe,	22	—	9. =	40	Maria Maier von da,	Friedolin Zimmermann, Rheinauer	60	—
76	76	Gabriel Schmid von da,	Derfelbe,	18	—	2. Jan. 1817,	41	Michael Maier, alt, von da,	Bogis Erben von Erzingen,	55	—
77	77	Konrad Bercher von da,	Derfelbe,	6	—	16. =	44	Helena Müllhaupt von da,	Maria Maier, Seilers, v. Geislingen,	100	—
78	78	Johann Weissenberger's Wittve,	Derfelbe,	160	—	8. März =	75	Michael Maier, alt, von da,	Fintan Jsele v. Wüßlingen,	100	—
79	79	Blasius Friedrich von da,	Derfelbe,	48	—	12. Mai 1818,	85	Fidel Württemberg von da,	Jacob Manz v. Geislingen,	40	38 1/2
80	80	Kaver Müllhaupt von da,	Derfelbe,	50	—	25. Febr. 1820,	95	Anton Friedrich von da,	Franziska Manz von da,	1375	—
81	81	Eufas Maier von da,	Derfelbe,	74	—	10. Dezbr. =	100	Fidel Württemberg von da,	Johann Müllhaupt von da,	598	—
82	82	Egid Manz von da,	Derfelbe,	46	—	IV. Einträge im Unterpfandbuch Band II.					
83	83	Eufas Maier von da,	Derfelbe,	52	—	10. März 1823,	3	Josef Friedrich von da,	Johann Müllhaupt's Kind von da,	623	30
84	84	Josef Friedrich Lorenzen von da,	Derfelbe,	47	—	15. =	17	Reposum Redermann von da,	Doktor Reiss von Erzingen,	100	—
85	85	Reposum Müllhaupt von da,	Derfelbe,	82	—	4. = 1824,	64	Joh. Georg Müllhaupt von da,	Magdarena Müllhaupt v. Geislingen,	51	23
88	88	Josef Maier, Wagner von da,	Josef Starf, Schmied von da,	122	—	26. Mai =	100	Fidel Württemberg von da,	Franziska Manz von da,	1375	—
89	89	Kaver Bercher von da,	Derfelbe,	60	—	12. Jan. 1825,	121	Josef Friedrich, Nazis, von da,	Brigitta Müllhaupt von da,	100	—
90	90	Kaver Müllhaupt von da,	Derfelbe,	7	—	12. Juli =	156	Kaver Mathis, Wittwer von Bechters-	die minderjährigen Kinder des Kaver	Ohne	Angabe.
91	91	Derfelbe,	Derfelbe,	7	—	3. Mai 1826,	202	Kaver Mathis von da,	Mathis v. Bechtersbohl,	66	—
92	92	Josef Friedrich, Nazis, von da,	Derfelbe,	7	—	dto.	204	Fidel Maier v. Geislingen,	die Gantmasse des K. Mathis von da,	86	—
94	94	Josef Maier, Wagner, von da,	Derfelbe,	38	—	206	206	Josef Hauser v. Bechtersbohl,	Derfelbe,	28	30
96	96	Egid Manz von da,	Derfelbe,	23	—	208	208	Josef und Baptif Hauser von da,	Derfelbe,	81	—
97	97	Karl Müllhaupt von da,	Derfelbe,	84	—	22. Novbr. 1827,	246	Josef Durrh von Geislingen,	Johann Maier's Kinder v. Geislingen,	100	—
98	98	Bartholomä Friedrich von da,	Derfelbe,	20	—	2. Septbr. 1828,	281	Josef Friedrich von da,	Silvester Weissenberger von da,	45	26
5. Juli 1812,	118	Bernhard Maier, Weber von da,	Anna Müllhaupt von da,	40	—	28. April 1830,	360	Fidel Württemberg von da,	Georg Maier von da,	54	—
18. August 1816,	92	Konrad Maier, Reder von da,	Maria Maier Wittve von da,	125	—						
3. Mai 1819,	82	Konrad Maier, Reder von da,	Fidel Württemberg von da,	310	—						
24. Mai 1820,	92	Josef Durrh, Schmied von da,	Joh. Reposum Maier, Wagner v. da,	96	—						
13. Febr. 1822,	105	Michael Binfert von da,	Derfelbe,	700	—						
6. Oktbr. =	119	Derfelbe,	M. Anna Weissenberger Wittve	500	—						
4. Mai 1823,	137	Derfelbe,	von da,	70	—						
II. Einträge im Grundbuch Band II.											
25. Jan. 1829,	176	Joh. Michael Weissenberger von da,	Silvester Weissenberger, Kammma-	237	—						



Weinversteigerung.
Aus der Verlassenschaft der verstorbenen Kaufmann August Sahler's Wittve von Zell a. S. werden am
Mittwoch den 9. Oktober d. J.,
Bormittags 9 Uhr anfangend,
in deren Behausung ca. 58 Ohm seine rein gehaltene
Weine, als:
14 Ohm Feisenbacher 1859er Weißherbst,

15 Ohm Bernersbacher 1859er Weißherbst,
14 " ditto 1857er
15 " Durbacher 1859er Kleiner und Weißherbst,
gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert; hierbei wird bemerkt, daß alle diese Weine ganz vorzüglicher Qualität sind; wozu man die Liebhaber höflich einladet.
Zell a. S., den 24. September 1861.
Das Bürgermeistereiamt.
M o s m a n n.

3.6914. Nr. 7720. Krautheim. (Verholtenheitsklärung.) Da sich der verheiratete Bürger Johann Adam Weibrenner von Vorberg auf die Aufforderung des vormaligen Bezirksamts Vorberg vom 29. Juni 1856, Nr. 8315, nicht gemeldet hat, so wird derselbe auf Antrag nunmehr für verholten erklärt und sein Vermögen den nächsten Verwandten gegen Sicherheitsleistung in fürsorglichen Besitz überlassen.
Krautheim, den 30. September 1861.
Großh. bad. Bezirksamt.

3.6904. Nr. 6749. Neussadt. (Mundtochterklärung.) Joseph Ditsch von Langenordnach wurde wegen fortgesetzter Trunksucht und Verschwendung im I. Grade für mundtot erklärt, und demselben in der Person des Andreas Ruf von Steig ein Pfandhand geleist, ohne dessen Bewirkung er keine der im P. R. S. 513 vorgezeichneten Rechtsabhandlungen vornehmen darf.
Neussadt, den 1. Oktober 1861.
Großh. bad. Bezirksamt.
M i l l e r.

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.6388. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. XXX., werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuchs eingetragen sind, besteht in bedingenen Unterpfandrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuchs eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
Ebingen, den 28. August 1861.

Das Pfandgericht.
Sponagel.

Der Vereinigungs-Kommissär:
D i n g.

Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seines Rechtsnachfolgers.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seines Rechtsnachfolgers.	Betrag der Forderung fl. fr.	Des Eintrags Datum.	Seite.	Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seines Rechtsnachfolgers.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seines Rechtsnachfolgers.	Betrag der Forderung fl. fr.
I. Einträge im Pfandbuch Band I.									
7. Febr. 1818,	7	Altwagt Bläß in Ebingen,	Lenke Löwenthal von Ladenburg,	4814	16. Mai 1810,	119	Peter Zahn hier,	Johannes Rohr vom Mudenstürmer Hof,	487
17. Juni 1823,	19	Simon Bredt von Redarhausen,	Handelsmann Lenke Löwenthal von Mannheim,	187	"	"	Jacob Luz, Lehrer hier,	Derfelbe,	237
"	"	"	"	"	"	"	Jacob Liebernecht hier,	do.	280
6. März 1817,	45	Michael Diesbach hier,	Derfelbe,	200	"	"	Michael Friedrich hier,	do.	275
4. Juni 1823,	80	Nathias Frei hier,	Frau v. Wenger in Mannheim,	300	"	"	Georg Metz hier,	do.	531
"	"	Konrad Fies's Wittve hier,	Zacharias Löwenthal, Handelsmann in Ladenburg. Richterlich,	200	"	"	Georg Adam Merdes hier,	do.	181
31. Jan. 1828,	89	Philipp Fies hier, Pfleger,	Jacob Fies'sche Vormundschaft hier. Gesellig,	"	20. Febr. 1811,	126	Jacob Koch Schmied hier,	Michael Esch von Eckenheim,	430
18. Jan. 1829,	95	Michael Friederich hier,	Peter Josef Metz von Ladenburg,	100	23. Febr. 1811,	135	Job. Georg Treiber hier,	Georg Hrauf von Redarhausen,	1600
8. Jan. 1817,	105	Joseph Gärtner Eheleute hier,	Blasius Rohr von Mannheim,	200	28. Febr. 1811,	137	Josef Bader hier,	Michael Krauß zu Redarhausen,	77
30. Sept. 1826,	115	Kath. Schullehrer Gippert hier,	Bläß'sche Vormundschaft hier. Gesellig,	"	5. März 1811,	138	Heinrich Esch, ledig, hier,	Michael Esch von Eckenheim,	172
"	"	"	"	"	"	"	Georg Treiling hier,	Josef Friesch von Redarhausen,	158
3. Febr. 1825,	115	Gippert's Wittve hier,	Stippert's Kinder,	267 1/4	"	"	Heinrich Fies hier,	Derfelbe,	85
10. Jan. 1828,	119	Johannes Glesner,	Georg Bläß'sche Erben hier,	1250	"	"	Georg Wolf,	do.	175
10. Juli 1819,	125	Georg Haut von Redarhausen,	Ramonikus Jakob Blenk von Mannheim,	400	31. Mai 1811,	142	Ludwig Reinele hier,	Das Gericht hier,	162
"	"	"	"	"	"	"	Phil. Koch, jüngster, hier,	Dasselbe,	153
27. Sept. 1824,	132	Johannes Hrauf hier,	Ortsgericht Ebingen. Richterlich,	197 1/4	"	"	Josef Reichert hier,	do.	200
11. Febr. 1817,	139	Franz Gentel hier,	Weinbändler Heinrich Wolf von Ebingen. Richterlich,	144	"	"	Wilhelm Bischoff hier,	do.	183
29. Mai 1826,	150	Valentin Herold hier,	Franziska Dehl von Speyer,	150	"	"	Jacob Koch, jung, hier,	do.	219
8. März 1823,	158	Job. Adam Herold hier,	Gg. Adam Bergmüller hier. Richterlich,	19 2/2	"	"	Georg Liebernecht hier,	do.	451
"	"	"	"	"	"	"	Phil. Koch, sen., hier,	do.	252
26. Juni 1823,	159	Derfelbe,	Schiffer Leberle von Heidelberg. Richterlich,	22	"	"	Philipp Koch, jung, hier,	do.	139
30. Okt. 1823,	160	Derfelbe,	Michael Heiß, Ziegler von Ladenburg. Richterlich,	31 4/0	"	"	Georg Liebernecht hier,	do.	261
15. Mai 1813,	174	Philipp Jäger hier,	Fräulein Auguste Pattberg in Heidelberg,	400	"	"	Georg Liebernecht hier,	do.	212
20. Nov. 1820,	182	Michael Jäger hier,	Josef Wünnig Wittve von Ladenburg,	500	"	"	Andreas Krauß hier,	do.	70
23. März 1821,	197	Adam Jäger, Wittver hier,	Hubertus Dittmann von Mannheim,	550	"	"	Georg Ding hier,	Adam Weinböck von Friedrichseld, Vogt und Gericht hier,	160
1. Okt. 1823,	208	Heinrich Jäger hier,	Dr. Schulze Sen zu Eckenheim. Richterlich,	450	24. Febr. 1812,	148	Gg. Jung, Bäcker hier,	Georg Ding hier,	130
"	"	"	"	"	17. Febr. 1812,	149	Jacob Fies hier,	Dasselbe,	170
12. Febr. 1818,	221	Michael Jung und dessen Sohn Michael hier,	Dr. Pfarrer Bredt in Bannenthal. Richterlich,	400	"	"	Georg Liebernecht hier,	do.	410
26. Mai 1827,	225	Eva Katharina Jung hier,	Professor Zisp Wittve von Heidelberg,	355	"	"	Kaspar Böhm hier,	do.	135
30. Sept. 1813,	242	Georg Krauß hier,	Pfarrer Dieß Wittve in Redarhausen,	300	"	"	Jacob Koch, jüngster, hier,	do.	116
25. April 1828,	273	Jacob Koch, jüngster, hier,	Adam Jäger hier,	271	"	"	Georg Jung hier,	do.	97
4. Juli 1827,	299	Philipp Koch hier,	Philipp Koch Ehefrau hier. Gesellig,	271	"	"	Josef Bader hier,	do.	450
25. April 1828,	323	Michael Krauß von Redarhausen,	Adam Jäger hier,	110	"	"	Johannes Fies hier,	do.	113
18. März 1828,	324	Nathias Kraft hier,	Peter Josef Metz von Ladenburg,	110	"	"	Nathias Koch hier,	do.	470
17. Juni 1823,	374	Georg Mey von Redarhausen,	Handelsmann Lenke Löwenthal von Ladenburg,	236	"	"	Georg Treiling hier,	do.	200
29. Juli 1822,	407	Job. Friedrich Dehl von Deschelbach,	Wachmeister Springer in Mannheim,	50	"	"	Georg Ding hier,	do.	132
4. Juni 1823,	413	Adam Dehl's Erben hier,	Großh. Amtsdirektorat,	"	"	"	Ludwig Reinele hier,	do.	164
24. Mai 1824,	425	Ludwig Reinele hier,	Ludwig Merkel von Wieblingen,	50	24. Febr. 1812,	150	Josef Gärtner hier,	do.	133
10. Nov. 1827,	442	Josef Reichert hier,	Heinrich Reichert hier,	380	"	"	Gg. Adam Gippert hier,	do.	286
27. Juni 1823,	540	Georg Treiling hier,	Franziska Dehl in Speyer,	166	"	"	Georg Ding hier,	do.	181
30. Sept. 1823,	565	Johannes Wolf hier,	Peter Bläß von Schwabenheim. Richterlich,	193 5/7	"	"	Andreas Krauß hier,	do.	171
19. Mai 1827,	566	Derfelbe,	Zeller'sche Masse in Schwepingen. Richterlich,	675	"	"	Johannes Fies hier,	do.	193
II. Einträge im Pfandbuch Band II.									
5. Mai 1824,	11	Karl Wolf von Wieblingen,	Peter Treiber von Wieblingen. Richterlich,	35	"	"	Johannes Fies hier,	do.	156
5. Juni 1827,	12	Ludwig Börs von Redarau,	Michael Koch'sche Kinder hier,	417	"	"	Georg Ding hier,	do.	135
5. Juni 1822,	24	Adam Zuber von Friedrichseld,	Die Hofkammer-Rath Zeller'sche Masse von Schwepingen,	400	"	"	Wenz Bläß hier,	do.	73
18. März 1828,	28	Michael Zeißner hier,	Peter Josef Metz von Ladenburg,	90	25. Jan. 1813,	161	Jacob Treiber hier,	Georg Wanner vom Mudenstürmer Hof,	213
(Grundb. B.III. 194)	"	"	"	"	"	"	Gg. Adam Bergmüller hier,	Derfelbe,	360
25. Okt. 1828,	74	Adam Willbert, Vormund hier,	Jacob Bedesfer, Bevormundeter hier. Gesellig,	"	"	"	Georg Ding hier,	do.	180
"	"	"	"	"	"	"	Wilhelm Schäfer hier,	do.	130
"	"	"	"	"	"	"	Adam Rupp von Redarhausen,	do.	407
"	"	"	"	"	"	"	Georg Jung hier,	do.	258
"	"	"	"	"	"	"	Adam Müller hier,	do.	288
"	"	"	"	"	"	"	Adam Roth von Redarhausen,	do.	131
19. Nov. 1828,	76	Anna Maria Bedesfer hier,	Margaretha Bedesfer hier. Gesellig,	50	"	"	Georg Ding hier,	Ludwig Reinele hier,	250
(Grundb. B.IV. 102)	"	Nathias Keller hier,	Jacob Bedesfer und Anna Margaretha Bedesfer,	54 4/0	11. Okt. 1813,	164	Georg Ding hier,	Michael Krauß, alt, von Redarhausen,	150
29. Nov. 1828,	80	Franz Eschler, Jakob Fies Wittve,	Margaretha Bedesfer hier. Gesellig,	50	19. Febr. 1814,	166	Josef Bader hier,	Job. Adam Bredt von Redarhausen,	600
"	"	Jacob Fies Wittve,	Jacob Bedesfer und Anna Margaretha Bedesfer,	50	29. März 1814,	170	Georg Ding hier,	Wittve Lauenheimer,	160
"	"	Jacob Fies, Ehefrau hier,	Margaretha Bedesfer hier. Gesellig,	100	7. Dez. 1814,	172	Georg Ding hier,	Derfelbe,	221
10. Juni 1829,	107	Jacob Fies, Ehefrau hier,	Josef Maas von Heddesheim,	300	"	"	Georg Treiling hier,	do.	310
11. Juni 1829,	109	Jacob Fies, Ehefrau hier,	Desin Baumgrat,	650	"	"	Georg Ding hier,	do.	221
26. März 1785,	129	Gräf. v. Oberndorff'sche Familie in Redarhausen,	Philipp Bläß, ledig, hier. Gesellig,	"	"	"	Peter Zahn hier,	do.	100
24. Juli 1812,	132	Johannes Dehl, abwesend,	Jacob Fies, Lammwirth hier. Gesellig,	"	3. Jan. 1815,	173	Simon Hochlamm hier,	Johannes Esch von Kirchheim,	178
21. März 1821,	139	Vogt Bläß hier,	Churfürstliche hohe Regierung. Fideikommiß,	"	"	"	Margaretha Jung hier,	Derfelbe,	94
19. März 1822,	142	Katharina Weich, ledig, hier,	Gröf. Amtsdirektorat Schwepingen.	"	"	"	Peter Jung hier,	do.	200
13. Sept. 1800,	144	Gräf. v. Oberndorff'sche Familie in Redarhausen,	Gröf. Amtsdirektorat Schwepingen.	"	12. Jan. 1815,	174	Christina Jung hier,	Simon Krauß hier,	80
24. Mai 1804,	149	Johann Dehl Eheleute hier,	S. J. Karlebach von Mannheim. Richterlich,	650	29. Mai 1815,	176	Andreas Krauß hier,	Andreas Krauß hier,	60
12. Dez. 1829,	182	Gg. Jakob Ding hier,	Dr. Rathsbürgermeister Schmitt von Heidelberg,	100	"	"	Nathias Schön Wittve,	Derfelbe,	70
29. Mai 1830,	242	Katharina Koch, ledig, hier, jetzt Frau Amtsdirektor Schwelgart Wittve in Heidelberg,	Frau Amtsdirektor Schwelgart Wittve in Heidelberg,	92	14. März 1816,	181	Georg Adam Gippert hier,	Susanna Barbara Bedesfer Witb. hier,	202 1/2
6. Juli 1830,	253	Phil. Jakob Koch Frau,	Mathias Haus, Sattler, von Redarhausen,	80	"	"	Johannes Wolf hier,	Derfelbe,	155
(Grundb. B.IV. 252)	"	"	"	"	"	"	"	do.	150
4. Dez. 1830,	272	Nathias Schön, Sattler hier,	Lederhändler J. A. Meos von Mannheim. Richterlich,	19 1/4	"	"	"	do.	467
15. Dez. 1830,	273	Ferdinand Bedesfer Eheleute hier,	Frau Marianne Dr. Angelo von da,	330	"	"	"	do.	82
III. Einträge im Grundbuch Band II.									
21. März 1810,	117	Peter Zahn hier,	Georg Kraus hier,	100	4. März 1816,	182	Michael Krauß hier,	Anton Erol Wittve von Ladenburg,	514
16. Mai 1810,	119	Josef Bader hier,	Johannes Rohr vom Mudenstürmer Hof,	220	"	"	Gg. Adam Merdes hier,	Derfelbe,	116
"	119	Philipp Jäger hier,	Derfelbe,	246	"	"	Georg Liebernecht hier,	do.	116 3/0
"	119	Franz Willbert hier,	do.	201	"	"	Georg Ding hier,	do.	191
"	119	Peter Zahn hier,	do.	350	"	"	Adam Orth von Redarhausen,	do.	249
"	119	Andreas Krauß hier,	do.	212	"	"	Rikolaus Orth da,	do.	249
"	"	"	"	"	"	"	Adam Rupp da,	do.	241
"	"	"	"	"	"	"	Johannes Bredt da,	do.	92
"	"	"	"	"	"	"	Georg Ding hier,	Heinrich Esch von Eckenheim,	150
"	"	"	"	"	"	"	Michael Stahl hier,	Derfelbe,	152
"	"	"	"	"	"	"	Georg Ding, jung, hier,	do.	387
"	"	"	"	"	"	"	Wittve Bedesfer hier,	Eleonore Hasner hier,	1066
"	"	"	"	"	23. März 1816,	184	Josef Bader hier,	Jacob Bedesfer Wittve hier,	143
"	"	"	"	"	11. Okt. 1816,	187	Josef Gärtner hier,	Kaspar Welfs Wittve hier,	625
"	"	"	"	"	15. Nov. 1816,	188	Nathias Schön Wittve hier,	Josef Gärtner hier,	300
"	"	"	"	"	"	189	"	"	

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seines Rechtsnachfolgers.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seines Rechtsnachfolgers.	Betrag der Forde- rung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seines Rechtsnachfolgers.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seines Rechtsnachfolgers.	Betrag der Forde- rung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
16. Nov. 1816,	190	Georg Ding, jung, hier,	Simon Ding hier,	fl.	7. Nov. 1822,	70	Michael Bender hier,	Franz Kuhn von Friedrichsfeld,	fl.
13. Jan. 1817,	192	Georg Philipp Koch hier,	Simon Krauß Wittve hier,	150	20. Nov. 1822,	72	Georg Treiling hier,	Georg Treiling hier,	160
20. Febr. 1817,	194	Franz Kuhn hier,	Mühlbauer, Kurator der Gisingrimm- schen Erben,	226	16. April 1823,	77	Georg Treiling, led., hier,	Derfelbe,	166
27. März 1817,	195	Leonhard Schalk von Redarhausen,	Georg Koch hier,	1200	26. Mai 1823,	78	Johann Adam Müllert hier,	Jacob Müllert hier,	300
"	196	Gg. Jakob Koch hier,	Philipp Treiber von Blankstadt,	380	14. Juni 1823,	79	Graf von Oberndorf von Redar- hausen,	Jacob Koch, jung, hier, Masskurator,	900
12. Aug. 1817,	199	Jacob Koch, jung, hier,	Jacob Koch, sen., hier,	22	"	"	Michael Krauß von Redarhausen,	Georg Scheffmaier von Redar- hausen,	351
19. Sept. 1817,	200	Wilhelm Schäfer hier,	Pb. Mich. Keinle Wittve von Re- darhausen,	160	"	"	"	"	"
"	"	Georg Meh hier,	Diefelbe,	245	16. Juli 1823,	79	Georg Ding von da,	Derfelbe,	81
"	"	Sebastian Meh hier,	dto.	110	3. Sept. 1823,	82	Michael Reimer hier,	Das Gericht hier,	101
"	"	Georg Schub hier,	dto.	126	30. April 1824,	86	Simon Hochmann hier,	Lazarus Kraumann von Schwepingen,	40
"	"	Jacob Koch, jüngster, hier,	dto.	203	16. Juni 1824,	87	Rath Varion in Heidelberg,	Das Gericht hier,	3000
"	"	Dragonus Bradenauer hier,	dto.	114	6. Okt. 1824,	94	Peter Koos, jung, von Redarhausen,	Peter Koos von Redarhausen,	40
"	"	Heinrich Lumbach von Redarhausen,	dto.	223	1. Dez. 1824,	96	Philipp Koch, sen., hier,	Philipp Koch von hier,	115
"	"	Georg Ding hier,	dto.	126	"	"	Adam Zieher von Redarhausen,	Christoph Schamberger W. von Ka- denburg	220
"	201	Heinrich Stahl hier,	Georg Ding, Vogt hier,	252	10. Febr. 1825,	99	Phil. Koch, led., III. hier,	Gg. Philipp Koch, Kurator hier,	3000
"	"	Jacob Koch, jüngster, hier,	Johannes Stahl hier,	150	14. März 1825,	101	Ludwig Treiber hier,	Adam Zuber Gantmaße,	110
22. Okt. 1817,	202	Georg Liebernecht hier,	Phil. Luz, Schullehrer in Mühlbach,	283	"	"	Gg. Adam Maas von Redarhausen,	Diefelbe,	146
"	"	Franz Seiler hier,	Derfelbe,	241	"	"	Gg. Adam Bergmüller hier,	dto.	60
"	"	Josif Bader hier,	dto.	147	"	"	Peter Treiling,	dto.	100
"	"	Sebastian Meh hier,	dto.	193	2. April 1825,	104	Peter Gött hier,	Philipp Koch, jung, hier,	570
"	"	Peter Zahn hier,	dto.	879	1. Juni 1825,	105	Johannes Wolf hier,	Emle Kewenthal von Mannheim,	97
"	"	Simon Ding hier,	dto.	171	9. Nov. 1825,	111	Jacob Koch, Schmied hier,	Das Gericht hier,	196
"	"	Jacob Luz hier,	dto.	220	"	"	Wenz Gärtner hier,	Dafselbe,	86
"	"	Georg Meh hier,	dto.	636	"	"	Nikolaus Wenz hier,	dto.	73
29. Dez. 1817,	204	Matthias Mercedes hier,	Johannes Hrauf hier,	350	"	"	Wilhelm Meng hier,	dto.	51
27. Jan. 1818,	205	Michael Jung hier,	Georg Liebernecht hier,	800	16. Jan. 1826,	113	Eva Katharina Jung hier,	dto.	355
30. Jan. 1818,	208	Peter Zahn hier,	Vogt und Gericht hier,	185	21. Jan. 1826,	114	Joh. Gleißner von Käferthal,	Gg. Bläßische Erben,	2500
"	"	Georg Hand, jüngster, hier,	Dafselbe,	220	1. Febr. 1826,	115	Jacob Wolffert von Redarhausen,	Das Gericht hier,	30
"	"	Adam Zieher hier,	dto.	230	3. Febr. 1826,	117	Kajpar Böhm hier,	Georg Bläß von Mannheim,	110
"	"	Thomas Lumbach hier,	dto.	436	"	"	Jacob Treiling hier,	Derfelbe,	60
"	"	Michael Stahl hier,	dto.	154	"	"	Wenz Gärtner hier,	dto.	50
18. Febr. 1818,	210	Jacob Heinrich Weymann von Re- darhausen,	dto.	238	1. März 1826,	120	Simon Fied hier,	Das Gericht hier,	1010
"	"	Peter Koos von Redarhausen,	dto.	270	"	"	Georg Wolf von Redarhausen,	Dafselbe,	80
10. März 1818,	213	Josif Bader hier,	Heinrich Jänner hier,	170	4. April 1826,	122	Gr. Graf Alfred v. Oberndorf von Redarhausen,	Gr. Posthalter Beringer von Heidel- berg,	11500
27. März 1818,	214	Simon Ding hier,	Vogt und Gericht hier,	150	15. April 1826,	123	Georg Gippert hier,	Das Gericht hier,	450
IV. Einträge im Grundbuch Band III.					17. April 1826,	124	Valentin Wenzel hier,	Valentin Herold hier,	350
18. April 1818,	3	Heinrich Stahl hier,	Valentin Keller von Redarhausen,	276	20. Mai 1826,	126	Michael Jung hier,	Das Gericht,	24
30. Mai 1818,	6	Jacob Luz, Gerichtsschreiber hier,	Matthias Koch hier,	2800	9. Juni 1826,	128	Matthias Kraft hier,	Dafselbe,	45
"	7	Peter Zahn hier,	Jacob Luz, Gerichtsschreiber hier,	1300	2. Aug. 1826,	131	Anna Maria Koch, ledig, hier,	Frau Professer Zipf Wittv. von Hei- delberg,	316
1. Juni 1818,	8	Nikolaus Erich von Redarhausen,	Michael Heuber von Pfaffartsforst, Derfelbe,	128	26. Sept. 1826,	132	Georg Meh hier,	Handelsmann Adam Sateri von Mannheim,	125
"	9	Georg Meh da,	Derfelbe,	267	"	"	"	Derfelbe,	60
"	10	Johannes Hrauf hier,	Jacob Luz, Gerichtsschreiber hier,	300	"	"	Philipp Koch, jung, hier,	dto.	80
24. Juni 1818,	11	Wilhelm Schäfer hier,	Georg Bläß, ledig, von Schwaben- heim,	7300	"	"	Gg. Jakob Ding hier,	dto.	136
"	"	"	Joh. Georg Bläß von Schwabenheim,	470	10. Nov. 1826,	136	Nikolaus Bekwieser von Redar- hausen,	Das Gericht hier,	73
28. Aug. 1818,	12	Michael Stahl hier,	Derfelbe,	195	"	"	"	Dafselbe,	80
"	"	Jacob Müllert hier,	dto.	142	8. Febr. 1827,	143	Jacob Koch, Schmied hier,	dto.	100
"	"	Adam Zuber hier,	dto.	342	"	"	Georg Jakob Ding hier,	dto.	45
"	"	Valentin Wenzel hier,	dto.	400	"	"	Peter Koos von Redarhausen,	dto.	50
"	"	Gg. Adam Schäfer hier,	dto.	360	"	"	Philipp Koch hier,	dto.	75
"	"	Wenz Ding hier,	dto.	657	23. März 1827,	145	Sebastian Schredenberger von Redar- hausen,	dto.	113
9. Sept. 1818,	13	Georg Ding, jung, hier,	Adam Bischoff hier,	270	"	"	Michael Krauß da,	dto.	70
14. Sept. 1818,	14	Heinrich Jäger hier,	Gg. Adam Bergmüller hier,	260	"	"	Matthias Kauf da,	Heinrich Stahl für Matthias Schön hier,	440
4. Okt. 1818,	15	Michael Stahl hier,	Peter Zimmermann von Wieblingen,	450	18. April 1827,	152	Peter Gött hier,	Derfelbe,	100
11. Okt. 1818,	16	Michael Stahl hier,	Peter Jung von Blankstadt,	400	"	"	Michael Diesbach hier,	Das Gericht hier,	90
25. Dez. 1818,	17	Johannes Nische hier,	Joh. Adam Brecht von Redarhausen,	175	"	"	Philipp Michael Koch hier,	Dafselbe,	50
"	"	Valentin Herold hier,	Derfelbe,	200	"	"	Heinrich Stahl hier,	dto.	40
"	"	Georg Meh hier,	dto.	170	"	"	Wenz Ding hier,	dto.	44
"	"	Franz Kaininger hier,	dto.	195	"	"	Michael Mercedes hier,	dto.	51
29. Dez. 1818,	18	Matthias Schön hier,	Franz Müllert hier,	301	21. April 1827,	157	Michael Reinkle hier,	Schullehrer Gippert hier,	107
24. Febr. 1819,	21	Gg. Adam Mercedes hier,	Johann Fied'sche Wittve hier,	156	13. Juli 1827,	163	Georg Bräuning, Gräf. Gärtner hier,	Peter Bläß von Schwabenheim,	3750
"	"	Ludwig Treiber hier,	Derfelbe,	290	"	"	Karl Bläß Kaufmann von Heil- bronn,	Das Gericht hier,	429
"	"	Johannes Wolf hier,	Georg Koch, ledig,	114	11. Okt. 1827,	168	Adam Meh von Redarhausen,	Dafselbe,	101
4. März 1819,	24	Michael Diesbach hier,	Heinrich Eißler von Sedenheim,	307	17. Okt. 1827,	172	Franz Seiler hier,	Der Vorstand des k. Bürger-Ge- sellschafts in Mannheim,	1000
30. März 1819,	26	Andreas Krauß hier,	Heinrich Eißler hier,	250	"	"	Peter Treiling hier,	Gemeind Bläß, Landwirt von Biern- heim,	150
"	27	Nikolaus Bekwieser hier,	Peter Anton Zwingenberger von Sedenheim,	212	27. Nov. 1827,	174	Josif Heckenreit hier,	Derfelbe,	110
"	"	"	Adam Brecht von Redarhausen,	260	"	"	Schullehrer Lorenz Hand zu Seden- heim,	dto.	70
17. Mai 1819,	28	Ludwig Treiber hier,	Martin Maas von Sedenheim,	115	3. Dez. 1827,	177	Franz Seiler hier,	Handelsmann Bartholomäi von Heil- bronn,	5000
5. Mai 1819,	29	Peter Fisch, jung, von Sedenheim,	Peter Haltenwanger von Redar- hausen,	236	20. Febr. 1828,	189	Kath. Bürgermeister Adam Schmitt v. Heidelberg,	Peter Josef Meh von Mannheim,	110
18. Mai 1819,	30	Adam Kerb hier,	Derfelbe,	256	12. März 1828,	193	Matthias Kraft hier,	Derfelbe,	90
"	"	"	Adam Brecht von Redarhausen,	200	"	"	Michael Reimer hier,	dto.	100
18. Juni 1819,	31	Michael Diesbach hier,	Derfelbe,	126	21. März 1828,	197	Michael Friedrich, Schneidermeister hier,	Das Gericht hier,	477
"	"	Ludwig Treiber hier,	Derfelbe,	193	"	"	Graf von Oberndorf von Redar- hausen,	dto.	81
"	"	Phil. Michael Koch hier,	Derfelbe,	126	"	"	Phil. Koch, jung, hier,	dto.	103
"	"	Sebastian Meh hier,	Derfelbe,	193	"	"	Matthias Schön hier,	dto.	312
"	"	Georg Meh hier,	Derfelbe,	236	"	"	Jacob Meh,	dto.	263
"	"	Georg Jakob Koch hier,	Derfelbe,	64	"	"	Michael Jäger hier,	dto.	122
"	"	Simon Brecht hier,	Derfelbe,	187	"	"	Simon Brecht von Redarhausen,	dto.	142
"	"	Heinrich Treiling hier,	Derfelbe,	163	"	"	Herrmann Wader hier,	dto.	86
9. März 1820,	34	Michael Gropp von Redarhausen,	Jacob Weymann von Redarhausen,	182	"	"	Michael Stahl hier,	Derfelbe,	86
5. März 1821,	41	Nikolaus Wenz hier,	Maria Barbara Jäger Wittve hier,	500	"	"	"	Derfelbe,	81
13. März 1821,	50	Johannes Wolf hier,	Wilhelm Krauß von Wieblingen,	42	"	"	"	Derfelbe,	103
22. Mai 1821,	53	Gg. Adam Gippert hier,	Johannes Köwenthal Wittve in La- denburg,	152	"	"	"	Derfelbe,	312
"	"	"	Vogt und Gericht hier,	270	"	"	"	Derfelbe,	263
9. Okt. 1821,	57	Peter Koos von Redarhausen,	Dafselbe,	126	"	"	"	Derfelbe,	122
"	"	Jacob Schuster hier,	Derfelbe,	190	"	"	"	Derfelbe,	142
"	"	Heinrich Treiling hier,	Derfelbe,	160	"	"	"	Derfelbe,	86
"	"	Philipp Koch, jüngster, hier,	Derfelbe,	151	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Gg. Adam Gippert hier,	Derfelbe,	353	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Michael Jung hier,	Derfelbe,	171	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Johannes Stahl hier,	Derfelbe,	202	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Peter Müller hier,	Derfelbe,	124	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Franz Müllert hier,	Derfelbe,	281	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Georg Jakob Luz hier,	Derfelbe,	114	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Kajpar Böhm hier,	Derfelbe,	127	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Georg Schmutz hier,	Derfelbe,	65	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Philipp Koch, jung, hier,	Derfelbe,	125	"	"	"	Derfelbe,	"
26. Nov. 1821,	58	Leonhard Kauf hier,	Jacob Koch, Schmied hier,	125	"	"	"	Derfelbe,	"
1. Dez. 1821,	59	Philipp Koch, jung, hier,	Apollonia Jänner Wittve hier,	150	"	"	"	Derfelbe,	"
21. Jan. 1822,	60	Jacob Schuster hier,	Christof Schuster hier,	150	"	"	"	Derfelbe,	"
27. März 1822,	61	Heinrich Stahl hier,	Adam Zuber von Friedrichsfeld,	123	"	"	"	Derfelbe,	"
4. Mai 1822,	62	Georg Ding hier,	Wenz Bläß'sche Gantmaße,	8000	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Peter Bläß von Schwabenheim,	Diefelbe,	5510	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Adam Jäger hier,	Derfelbe,	405	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Vogt Ding hier,	Derfelbe,	2610	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Gg. Adam Schäfer hier,	Derfelbe,	65	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Gemeind Bläß von Birnheim,	Derfelbe,	661	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Dr. Hofrath Basse von Redarhausen,	Derfelbe,	900	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Philipp Koch hier,	Derfelbe,	165	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Johannes Stahl hier,	Derfelbe,	103	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Matthias Kraft hier,	Derfelbe,	105	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Georg Liebernecht hier,	Derfelbe,	110	"	"	"	Derfelbe,	"
11. Mai 1822,	63	Wenz Wader hier,	Jacob Koch hier,	2091	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Johannes Stahl hier,	Derfelbe,	150	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Georg Adam Bergmüller hier,	Derfelbe,	140	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Michael Diesbach hier,	Derfelbe,	140	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Heinrich Stahl hier,	Derfelbe,	283	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Philipp Jäger hier,	Derfelbe,	66	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Georg Jäger hier,	Derfelbe,	160	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Joh. Adam Zuber hier,	Derfelbe,	123	"	"	"	Derfelbe,	"
5. Juni 1822,	64	Albrecht Döhl hier,	Das Gericht hier,	600	"	"	"	Derfelbe,	"
13. Aug. 1822,	66	Michael Stahl hier,	Jacob Koch, sen., hier,	1251	"	"	"	Derfelbe,	"
26. Sept. 1822,	67	Gg. Adam Maas von Redarhausen,	Das Gericht hier,	106	"	"	"	Derfelbe,	"
"	"	Valentin Wenzel hier,	Dafselbe,	44	"	"	"	Derfelbe,	"
5. Nov. 1822,	69	Nikolaus Wenz hier,	Peter Treiling hier,	38	"	"	"	Derfelbe,	"

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seines Rechtsnachfolgers.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seines Rechtsnachfolgers.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seines Rechtsnachfolgers.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seines Rechtsnachfolgers.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
15. März 1830,	215	Jakob Koch, jung, hier,	Jakob Fischer, Tagelöhner von Wieblingen,	274	24. März 1831,	300	Johannes Stahl hier,	Martin Treiber von Wieblingen,	165
23. April 1830,	229	Anton Krauß von Redarhausen,	Matthias Keller, Ziegler hier,	100	26. März 1831,	307	Kranz Seiler hier,	Derfelbe,	177
16. Juni 1830,	242	Kranz Seiler hier,	Christoph Fleck's Witwe Erben hier,	70			Michael Stahl hier,	Peter Bläß und Johannes Platz von Schwabenheim, und	191
6. Juli 1830,	252	Michael Stahl hier,	Matthias Kauf, Sattler, von Redarhausen,	80				Emmrich Scola von Ladenburg,	65
9. Aug. 1830,	261	Graf von Oberndorf von Redarhausen,	Jakob Roos Wittve da,	120				Diefelben,	100
13. Nov. 1830,	269	Georg Jakob Ding hier,	Joh. G. Fleck von Wieblingen,	142				Diefelbe,	177
		Philipp Koch, jung, hier,	Derfelbe,	115				Diefelbe,	100
		Philipp Fleck hier,	Diefelbe,	118				Diefelbe,	93
		Jakob Koch, jung, hier,	Diefelbe,	107				Diefelbe,	150
		Georg Liebertrecht hier,	Diefelbe,	105				Diefelbe,	809
		Michael Dieblich hier,	Diefelbe,	159				Diefelbe,	90
16. Nov. 1830,	276	Gg. Adam Schäfer, Joseph Bader, das evang. Almojen und Philipp Jäger,	Diefelbe,	70	28. März 1831,	314	Michael Dieblich hier,	Johannes Wolf hier,	164
4. März 1831,	297	Georg Treiber, ledig, hier,	Jakob Treiber Erben hier,	200				Derfelbe,	217
24. März 1831,	300	Jakob Koch, jung, hier,	Martin Treiber von Wieblingen,	1344	29. März 1831,	319	Jakob Koch, jung, hier,	Diefelbe,	1140
		Michael Dieblich hier,	Derfelbe,	154				Diefelbe,	350
		Josef Bader hier,	Diefelbe,	231				Diefelbe,	130
		Herrmann Bader hier,	Diefelbe,	193				Diefelbe,	181
		Jakob Ding hier,	Diefelbe,	270				Diefelbe,	101
		Valentin Herold hier,	Diefelbe,	81	5. April 1831,	323	Peter Kroner und Franz Kroner hier,	Das Gericht hier,	400
		Gg. Peter Frei hier,	Diefelbe,	153				Heinrich Fleck's Witwe von Redarhausen,	110
		Wenz Gärtner hier,	Diefelbe,	140	22. April 1831,	332	Michael Jung I., Schuhmacher hier,	Hanbelsmann Emmrich Scola von Ladenburg,	103

Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Unterpfandbuchs-Einträgen.

3.6.678. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Regierungsblatt Nr. XXX., werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandbuchsrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden. Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Unterpfandbuchs eingetragen sind, besteht in bedungenen Unterpfandbuchsrechten, und der Rechtsgrund der in das Grundbuchs eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrecht des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist. Badenhausen, den 21. September 1861.

Das Pfandgericht.
Freudenberger, Bürgermeister.

Der Vereinigungskommissär.
Kirschlohr.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.
Datum.	Seite.				Datum.	Seite.			
I. Einträge im Pfandbuchs Band I.					II. Einträge im Pfandbuchs Band II.				
7. März 1803,	2	Johannes Gyrid hier,	Hofapotheker Schade in Wertheim,	55	1. Okt. 1819,	5	Gg. Gegenwärtig Gdel. hier,	Kreisrath v. Berg in Wertheim,	725
8. Juni 1806,	2	Derfelbe,	Gg. Gyrid in Deringen,	33	10. Nov. 1819,	6	Diefelben,	Joh. Jaf. Gang das,	1000
13. Mai 1802,	3	Derfelbe,	Forsmeier Bahn in Wertheim,	100	21. Jan. 1820,	8	Lorenz Loh hier,	Kreisrath v. Berg das,	200
11. Febr. 1806,	3	Derfelbe,	Schmecker daselbst,	80	22. Febr. 1820,	9	Johannes Hergenhan hier,	Peter Klein's Wit. in ? Leibgeding,	350
14. Juni 1808,	3	Derfelbe,	Gg. Klaf'sche Vormundschafft,	120	28. Okt. 1819,	9	J. Pet. Schaber zu Sachsenhausen,	Kreisrath v. Berg in Wertheim,	168
6. Sept. 1803,	4	Gg. Mich. Brümmer hier,	Hoffammerrath Wiedt in ?	320	22. Mai 1820,	9	Phil. Wolf hier,	Frau Heller's Wit. das. Kaufsch.,	168
15. Febr. 1803,	7	Derfelbe,	Apoth. Schade in Wertheim,	50	11. Febr. 1820,	10	Johannes Kern, jung, hier,	Diefelbe,	1000
20. Febr. 1786,	7	Derfelbe,	Gg. Phil. Baurenkeller das.,	100	6. Febr. 1821,	11	Joh. Ad. Schaal Gdel. hier,	Stadtpfarrer C. Reibhard das.,	100
17. März 1788,	8	Derfelbe,	Derfelbe,	55				Johannes Fießer'sche Hinterlassenschafft zu ?	50
19. Apr. 1788,	8	Derfelbe,	Kammerath Semmler, resp. Kammerath Wiedt in Wertheim,	175	11. Febr. 1821,	12	Lorenz Loh hier,	Gg. Mich. Brümmer'sche Vormundschafft in Wertheim,	36
15. Febr. 1762,	10	Nikol. Hergenhan hier,	Justizrath Birtenhof das.,	100	13. März 1821,	12	Gg. Gegenwärtig's Erben hier,	Gg. Mich. Brümmer das.,	958
11. Febr. 1807,	11	Wils. Hergenhan hier,	Hofapoth. Schade das.,	100	25. Febr. 1821,	12	Mich. Zimmermann hier,	Heinrich Fiedler das.,	682
9. März 1807,	11	Derfelbe,	M. Sauerin das.,	50	30. Okt. 1821,	15	Philipp Gegenwärtig sen, hier,	Hoffammerrath Stephani das.,	48
5. Sept. 1808,	11	Derfelbe,	Gg. Rath Sauer das.,	50	5. Juli 1822,	17	Johannes Hergenhan, für Jaf. Frischmuth u. Konf.,	Schwabische Erbmasse in Sachsenhausen. Bürgschafft,	48
24. Aug. 1818,	12	Peter Fertig hier,	Phil. Jaf. Klein das.,	105	dto.	17	Gg. Klein, für Mich. Diehm und Konf.,		
28. Febr. 1806,	13	Gg. Mich. Loh hier,	Christof Schöpplein das.,	60					
26. Dec. 1807,	13	Derfelbe,	Joh. G. Keller das.,	600					
6. Sept. 1808,	14	Nikol. Gegenwärtig III. hier,	Gg. Rath Stephani das.,	200					
27. Nov. 1816,	17	Schaff. Kern hier,	Hofbuchdrucker Holl das.,	130	1825,	20	Andr. Fahm hier,	Kreisdirektor Gg. Rath v. Berg in Wertheim,	80
26. Dec. ?	17/1/4	Johannes Loh hier,	Gyrid'sche Vormundschafft in ?	20					
16. Apr. 1809,	18	Christoph Loh hier,	Joh. Mich. Krey zu ?	100	? 1825,	21	Michael Zimmermann hier,	Derfelbe,	100
18. Juli 1780,	24	Johannes Brümmer hier,	Stadtschreiber Güter in Wertheim,	100	30. Mai 1825,	23	J. Philipp Gegenwärtig hier,	Hoffammerrath Stephani das.,	682
5. Apr. 1793,	24	Derfelbe,	Gg. Bach, Tabakspinner Bach's Schwester Klara, zu ?	100	28. Mai 1825,	24	Gg. Riech hier,	Hundstoch Schmalz's Wit. das. Richterl.,	160
			Pfarrer Eichel in Bettingen,	180	7. Juni 1825,	28	Sternwirth Gegenwärtig hier,	Kreisdirektor Gg. Rath v. Berg das. Richterl.,	150
			Hoffammerrath Finkhaber zu ?	200				Hoffammerrath Finkhaber das. Richterl.,	100
			Ad. Schmolzer Wittve in Wertheim.	153	22. Juli 1825,	34	Christ. Ries hier,	Kreisdirektor v. Berg das. Richterl.,	300
			Kaufschilling,	100	1. Juli 1826,	48	J. Rie. Hergenhan hier,	Gg. Fr. Brümmer das. Richterl.,	150
			Hoffammerrath Föhner in ?	50	27. März 1829,	77	Andr. Fahm hier,		
			Justizrath v. Berg in Wertheim,	55					
			Hofapoth. Schade das.,	300					
			Derfelbe,	50					
			Derfelbe,	50					
			Rath Dr. Eichhorn in Wertheim,	500					
			Oberamtmann v. Berg das.,	725					
			Jaf. Pet. Schmecker das.,	75					
			Stadtrath Schmecker das. Kaufsch.,	44					
			Gg. Mich. Brümmer das.,	100					
			Joh. Gyrid's Tochter, Elisabetha, hier.	166					
			Kaution,	200					
			G. Rath Stephani in Wertheim,	1000					
			Stadtpfarrer Reibhard das.,	450					
			Hoffammerrath Stephani das.,	40					
			Fr. Wils. Fahm'sche Vormundschafft zu ?	40					
			Hofapoth. Schade in Wertheim,	100					

3.6.911. Karlsruhe. (Brod- und Fourage-Lieferung.) Die Brodlieferung für die Garnisonen Rehl, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal, Schweigen und die zum Montirungskommissariat in Ettlingen kommandirte Mannschaft, sodann die Fourage-Lieferung für die Garnisonen Konstanz, Freiburg, Karlsruhe, Durlach, Bruchsal und Mannheim, sowie für den Remontehof in Eutensee während der zwei Monate November und Dezember 1861 soll im Weg der Commission an den Benutznehmenden in Auftrag gegeben werden. Die zur Uebernahme solcher Lieferungen Lusttragenden haben

- 1) die bei den betreffenden Garnisonkommandanten, sowie bei dem unterfertigten Secretariat aufgelegten Lieferungsbedingungen einzusehen;
- 2) die Commissionen an das großh. Kriegsministerium vorstufen, versiegelt und mit der Aufschrift „Brod- (Fourage-) Lieferung für die Garnison N. N.“ einzusenden, oder solche bis Vormittags 10 Uhr, in die auf dem diesseitigen Bureau aufgestellte Commissionstabelle einzulegen.
- 3) Jeder Committent hat seiner Commission ein gemeinberathliches, von dem betreffenden Richte beglaubigtes Kommand- und Vermögenszeugniß, oder die Kriegsministerialverfügung beizulegen, wodurch derselbe von Vorlage eines solchen Zeugnißes befreit wurde.
- 4) Jeder Committent hat bei der Commissionseröffnung persönlich oder durch einen schriftlich Bevollmächtigten anzuwachen.

Hierbei wird bemerkt, daß die Preise für jeden Garnisonort einzeln angegeben und in Zahlen

und Worten ausgedrückt sein müssen, bei Vermeidung, daß die Angebote als ungültig erklärt werden.

5) Die Commissionen für Brod sind auf den Schuh 7 Pfund 16 Loth, jene für die Fourage auf die leichte Ration, bestehend in 6 Mehl Haber, 7/8 Pfund Heu und 4/5 Pfund Stroh, zu stellen, und es ist der Preis für diese Haber-, Heu- und Strohquantität je besonders anzugeben.

6) Angebote mit Bruchstücken unter 1/8 Kreuzer für den Schuh Brod oder die Ration Fourage werden nicht angenommen.

7) Für die Brodlieferung werden nur Inländer zugelassen.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1861.
Secretariat des großh. Kriegsministeriums.
Krummel.

3.6.744. Nr. 7376. Engen. (Erbvorladung.) Prieta Leible und Paulina Leible von Wittelbrunn, vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert, sind zur Erbschafft ihres Vaters Konrad Leible, Kronenwirths in Wittelbrunn, berufen. Da deren Aufenthaltsort dieses unbekannt ist, so werden dieselben andurch aufgefördert, binnen drei Monaten sich zur Empfangnahme der Erbschafft zu melden, andernfalls sie denen zugestimmt werden würde, welchen sie zustäme, wenn sie — die Vorgeladenen — zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wären.

Engen, den 21. September 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Engesser.

3.6.430. Nr. 10381. Waldshut. (Erbvorladung.) Franz Wette von Windorf, Sohn des Augustin Wette und der Walpurga, geb. Gærtt von da, ist bei der fürförmlichen Beistellung seiner für verstorbenen erklärten Schwester Maria Wette von Windorf betheiligt. Da sein Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird er hiermit zu der beschaffigen Theilungsverhandlung mit Frist von drei Monaten unter dem Bedenken anher öffentlich vorgeladen, daß im Richterheimungsfall die Erbschafft lediglich Denjenigen wird zugestimmt werden, welchen sie zustäme, wenn der obgenannte Franz Wette zur Zeit des Erbanfalls nicht mehr gelebt hätte.

Waldshut, den 16. September 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
G. Hammetter.

3.6.849. Nr. 4969. Bühl. (Erbvorladung.) Martine, geborne Klöpfer, Ehefrau des Anton Den u. Neufuß, vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewandert, ist zur Erbschafft ihrer ledig verstorbenen Schwester, Kleopha Klöpfer von Kappelwies, berufen. Da deren Aufenthaltsort dieses unbekannt ist, so wird dieselbe andurch aufgefördert, binnen drei Monaten sich zur Empfangnahme der Erbschafft zu melden, andernfalls sie denen zugestimmt werden würde, welchen sie zustäme, wenn sie — die Vorgeladenen — zur Zeit des Erbanfalls gar nicht mehr am Leben gewesen wäre.

Bühl, den 30. September 1861.
Großh. bad. Amtsrevisorat.
Reinboldt.

3.6.915. Nr. 5905. Weinheim. (Aufforderung und Forderung.) Jakob Trill von Ladenburg ist der Entwendung eines Gebunds Bandelien, im Werth von 6 fl. 4 kr., und damit des zweiten Rückfalls in das Verbrechen des Diebstahls angeklagt. Derselbe wird aufgefordert, sich binnen 14 Tagen darüber zu stellen, indem sonst nach dem Erkenntnis der Untersuchung das Erkenntnis gegen ihn gefällt würde.

Signalment: Alter, 21 Jahre; Stat, stark; Gesicht, oval; Stirne, gewölbt; Augen, grau; Augenbrauen, braun; Nase, dick; Mund, mittelmaßig; Zähne, gut; Bart, keinen.

Weinheim, den 30. September 1861.
Großh. bad. Amtsgericht.
G. Erlach.

3.6.878. Durbach. Holzversteigerung. Die Durbacher Mooswaldgenossenschafft läßt an nachstehenden Tagen, jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, im Straußwirthshaus im Gebirg dahier nachstehende Holzorten, welche sich im hiesigen Mooswald an saftbarem Wege befinden, öffentlich versteigern, als

am Dienstag den 8. Oktbr. d. J.:
434 tannene Stämme und Säglöge;
am Mittwoch den 9. Oktbr. d. J.:
42 buchene Klöße, die sich zu Nugholz eignen,
107 Klafter buchene Scheit- und Briggelholz,
1800 buchene Wellen und 8 Loos Schlagraum;
wozu die Steigerungsliebhaber eingeladen sind.
Durbach, am 2. Oktober 1861.
Das Bürgermeisteramt.
Reichert.